



Extremitäten-CT

Die **Computertomographie der Extremitäten** (Synonyme: Extremitäten-CT; CT-Extremitäten) bezeichnet ein radiologisches Untersuchungsverfahren, bei dem die Extremitäten mit Hilfe der Computertomographie (CT) untersucht werden.

Anwendungsgebiete der Computertomographie der Extremitäten:

- Degenerative Veränderungen an den Knochen oder Gelenken
- Entzündungen im Bereich der Knochen oder Gelenke (z. B. Osteomyelitis, Arthritis)
- Tumoren im Bereich der Knochen oder Gelenke
- Verletzungen der Knochen, der Gelenke oder der Muskulatur

Das eingesetzte Verfahren hat für den Patienten folgende Vorteile:

- Die Untersuchung erfolgt in ganz schneller Art mit höchster Präzision über das Viel-Schicht-Verfahren (64Zeiler). Die Untersuchung erfolgt zunächst ohne Kontrastmittel, anschließend wird evtl. eine Untersuchungsserie nach i.v. injiziertem Kontrastmittel notwendig, es handelt sich um ein jodhaltiges Kontrastmittel.
- Die Untersuchung erfolgt mit dem 64 Zeiler, d.h. 64 Schichten werden auf einmal aufgenommen, dadurch reduziert sich die Röntgenbelastung um bis zu 50% durch neuartige Rekonstruktionsalgorithmen (Rekonstruktionsrechenverfahren).